

Ausschuß zur Vorbereitung der
Gründung des Landesverband Thüringen

P r o t o k o l l

Über die am 14.06.1990 durchgeführte Beratung in Vorbereitung der
Gründung des "Landesverband Thüringer Karnevalvereine e.V."

Ort der Beratung: Erfurt

Teilnehmer: Rolf Fliedner, Präsident Angerer Karneval Klub
Horst Olack, Festkomitee Erfurter Karneval
Wilfried Esfelder, Präsident BBCC
als Gast: Heinz Wacker, Präsident des BDK
Helmuth Graf, Präsident Karneval-Verband
Kurhessen

Angelegenheit der Beratung war, im Raum Thüringen (Bezirk: Erfurt, Gera, Suhl) einen Verband zu gründen, der die Geschicke des Karnevals in diesem Raum in die Hände nimmt und den Karneval Klubs Hilfe und Unterstützung zukommen läßt.

Als Termin der Gründungsversammlung ist der 23.06.1990 vorgesehen. Die Einladungen wurden den Carneval Clubs, soweit die Anschriften vorlagen, zugesandt.

Im Raum Thüringen gibt es ca. 600 Clubs, bis zum Tag der Beratung gingen erst 45 Zusagen ein.

Da die Bildung eines Landesverband für uns Neuland ist, wurden zur Beratung zwei kompetente Vertreter des BDK eingeladen.

Der Entwurf einer Satzung wurde erarbeitet und lag zur Beratung vor. Sie wird Grundlage der Gründungsversammlung sein.

Am Tag der Gründungsversammlung werden die teilnehmenden Clubs aufgelistet, die zur Erstellung einer Mitgliederliste genutzt werden.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung
2. Wahl der Tagungsleitung
3. Wahl der Redaktionskommission
4. Ausführungen zum Ziel und Aufgaben des Verbandes
5. Diskussion
6. Bericht der Redaktionskommission
7. Wahl der Wahlkommission
8. Unterbreitung von Vorschlägen für die Kandidatur des Verbandspräsidenten
9. Wahl des Präsidenten

- P a u s e -

10. Vorschläge für die Mitglieder des Präsidiums

11. Wahl des Präsidiums

12. Schlußwort

Als Gast der Gründungsversammlung werden die Herren Heinz Wacker und Helmuth Graf teilnehmen.

Herr Graf wird einen Beitrag zur Arbeit mit Tanzgruppen bringen.

Herrn Wacker informiert die Teilnehmer der Beratung, daß der BDK folgenden Beschluß gefaßt hat:

- eine Präsidialtagung als außerordentliche Tagung mit einer Satzungsänderung durchzuführen, wo ein Vizepräsident Ost festgeschrieben wird. Die Beisitzer sind von 9 auf 11 zu erhöhen,
- die Landesverbände des BDK bilden den Beirat, dazu werden die 5 Landesverbände der DDR einbezogen,

- es ist erforderlich, daß die Fachausschüsse erhöht werden,
- der Eintritt in den BDK ist kostenfrei und es wird eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft gewährt.

Es wurde die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tanzes (Funkengarde, Tanzmarichen usw.) mit dem Landesverband Kurhessen erörtert. Durch den Präsidenten des Verbandes "Kurhessen", Herrn Graf, kann auf diesem Gebiet ein reicher Schatz an Erfahrungen für uns eingebracht werden.

Ausgehend von diesem Vorschlag ist noch zu vermerken, daß

- die Teilnahme der Clubs bzw. des künftigen Verbandes freiwillig ist,
- die Schulung der Tanzlehrer durch den Verband "Kurhessen" unterstützt wird (Angelika Vuve-Bock),
- im Jahre 1991 eine Schulung von Jurymitglieder durchgeführt wird.

Zum vorliegenden Entwurf der Satzung wurden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Präsidialtagung (§ 8) streichen und dafür Gesamtpräsidium einsetzen,
- § 6 b) Gesamtpräsidium für Präsidialtagung einsetzen,
- § 8 Gesamtpräsidium Tz. 1 b) ändern in Ausschüsse,
- § 1c Bildung von Fachausschüssen
 - b) Karneval-Tanz unter a) mit einordnen,
 - d) Rechte und Finanzen in "Steuerausschuß" ändern.

Weiterhin wurden folgende Änderungen für den Wahlschein vorgeschlagen:

- Beisitzer Suhl, Erfurt, Gera streichen und als Vizepräsidenten vorsehen.

Vom Präsidenten "Kurhessen", Herrn Graf, wurde das Angebot unterbreitet, für den Steuerausschuß zur Einarbeitung und Schulung einen Berater aus Kassel zu vermitteln.

Der zur Gründungsversammlung vorgesehene Tagungsleiter sollte gleichzeitig als Leiter der Wahlkommission fungieren.

Heinrich
Steinmann
FLIEßNER

Für das Protokoll

Eckf
Eckfelder
Präsident des B B C C